

5. Klaus-Haferkorn-Gedächtnisturnier 21.12.1962

Spielmodus 3er-Gruppe / 4er-Gruppe, Spiel um Platz 3, Finale.
Teilnehmende Mannschaften 7
Teilnehmer 47 **Teilnehmer pro Team** 6, 71

Die Spiele

Gruppe 1	Gruppe 2	Spiel um Platz 3
Oldtimers - Datzera 13:29	Veteranen - Das Fähnlein 7:34	Datzera - Die Gerechten 20:11
Murmulatoren - Die Immermüden 10:33	Die Gerechten - Veteranen 32:9	Finale
Oldtimers - Murmulatoren 13:17	Das Fähnlein - Die Gerechten 15:12	Die Immermüden - Das Fähnlein 24:35
Datzera - Die Immermüden 18:30		
Die Immermüden - Oldtimers 29:13		
Datzera - Murmulatoren 21:18		

Tabelle

1. Das Fähnlein	6:0	84:43
2. Die Immermüden	6:2	116:76
3. Datzera	6:2	88:72 2.VR
4. Die Gerechten	2:4	55:44 2.VR
5. Murmulatoren	2:4	45:67 3.VR
Veteranen	0:4	16:66 3.VR
7. Oldtimers	0:6	39:75 4.VR

Topscorer des Turniers

	Punkte	Schnitt
1. Jürgen Grampp	49	12,25
2. Manfred Metzler	44	11,00
3. Erwin Reinwald	35	10,67

Topscorer der ersten drei Platzierten

Das Fähnlein Dieter Adam (32), Gerhard Müller (23), Hans Hennig (20).
Die Immermüden Manfred Metzler (44), Erwin Reinwald (35), Jürgen Weber (14), Jürgen Ziegelhöfer (14).
Datzera Jürgen Grampp (49), Helmut Kraus (19), Dieter Ruhland (14).

Das Turnier

Ab 1962 gab es auch eine Vorberichterstattung in Bamberg's Zeitungen. Mit der Teilnahme einer siebten Mannschaft (Murmulatoren mit Spielführer Jochen Sauer) kam es zu einer Dreier- und einer Vierergruppe. Auf Grund der größeren Anzahl von Gruppenspielen fiel ein Spiel um Platz 5 weg.



In der Gruppe 1 bekam es der Neuling gleich mit den ambitionierten Immermüden zu tun und verlor hoch mit 10:33. Gegen die Oldtimers kam man besser ins Spiel. Die Sympathien der Zuschauer in dieser Gruppe gehörten jedoch dem ältesten OR-Meister (Peter Zumkley, Helmut Wildner), die sogar im Spiel gegen den diesjährigen Schulmeister von den jetzigen Schülern angefeuert wurden. Trotzdem behielten die Murmulatoren knapp mit 17:13 die Oberhand. Auch gegen den Titelverteidiger, Datzera, hielt man lange mit und unterlag in einem engen Spiel mit 18:21. Auch Jürgen Grampp war im Spiel vorher gegen Die Immermüden ohne Chance und musste sich mit 18:30 geschlagen geben. Da tröstete der Auftaktsieg gegen die Oldtimers (29:13) wenig. Man musste mit Spiel um Platz 3 zufrieden sein. Die Oldtimers blieben sieglos, hielten aber mit den Immermüden gut mit (13:29). Ein wenig Haferkorngeschichte wurde in dieser Gruppe auch noch geschrieben. Erst erzielte Helmut Wildner im Spiel gegen die Murmulatoren als erster Spieler des Turniers seinen 100.Punkt. Kurz darauf folgte Jürgen Grampp mit dem gleichen Erfolg im Spiel gegen Die Immermüden. Am Ende des Turniertages löste er Helmut Wildner als Führenden in der Korbjägertabelle ab.

Murmulatoren - Die Immermüden 10:33
Gleich zum Auftakt musste der Neuling gegen einen Turnierfavoriten ran. Jochen Sauer begrüßt E.Reinwald. Dahinter Manfred Metzler (7) und Ludwig Müller (8)



In Gruppe 2 konnten die Veteranen weder gegen Das Fähnlein (7:34), noch gegen Die Gerechten (9:32) zweistellig punkten und blieben somit weiterhin beim Klaus-Haferkorn-Gedächtnisturnier ohne Sieg. Das abschließende Spiel um den Gruppensieg war, wie immer bei Beteiligung der Gerechten, von Defense geprägt. Am Ende beanspruchte aber Das Fähnlein mit 15:12 den Sieg für sich und zog ins Finale ein.

Die Gerechten trafen im Spiel um Platz 3 auf die Datzera. Auch hier gelangten ihnen nur 11 Punkte. Die gut aufgelegten Jürgen Grampp und Dieter Ruhland erzielten ihrerseits jeweils 8 Punkte und führten somit die Datzera zum 20:11-Sieg.

Datzera - Die Gerechten 20:11
Jürgen Grampp gegen Werner Linsenbühler (5)



Die Gerechten - Veteranen 32:9; Klaus Schüle (Veteranen) zieht zum Korb. Walter Müller (10) und Kurt Bausewein (12) können nicht mehr eingreifen.
 Foto: A. Steber aus dem Volksblatt vom 24.12.1962

Gesamtpunktzahl im Turnier	443
Punkte pro Spiel im Schnitt	40,27
Positivstes Korbverhältnis	Das Fähnlein +41
Die meisten Punkte eines Spiels	Das Fähnlein 35 (- Die Immermüden 24)
Positivste Punktedifferenz im Schnitt	Das Fähnlein +13,67
Höchste Gesamtpunktzahl eines Spiels	59 (Das Fähnlein - Die Immermüden 35:24)
Die meisten Punkte im Schnitt	Die Immermüden 29,00
Die wenigsten Gegenpunkte im Schnitt	Das Fähnlein 14,33
Die meisten Punkte des Turniers	Die Immermüden 116
Die wenigsten Gegenpunkte des Turniers	Das Fähnlein 43

Anzahl der Spiele	11
Höchster Sieg	Das Fähnlein - Veteranen 34:7 (+27)
Negativstes Korbverhältnis	Veteranen -50
Die wenigsten Punkte eines Spiels	Veteranen 7 (- Das Fähnlein 34)
Negativste Punktedifferenz im Schnitt	Veteranen -25,00
Niedrigste Gesamtpunktzahl eines Spiels	27 (Das Fähnlein - Die Gerechten 15:12)
Die wenigsten Punkte im Schnitt	Veteranen 8,00
Die meisten Gegenpunkte im Schnitt	Veteranen 33,00
Die wenigsten Punkte des Turniers	Veteranen 16
Die meisten Gegenpunkte des Turniers	Die Immermüden 76



Finale: Oberrealschule (2x15min.)

Im Endspiel erzielte Das Fähnlein mit Dieter Adam, Hans Hennig und dem sehr guten Gerhard Müller (15 Punkte) einen Vorsprung, den Die Immermüden (die dieses Jahr endlich unter diesem Namen antraten) nicht mehr einzuholen vermochten. Nach diesem Spiel, bei dem die basketballeischen Feinheiten nicht fehlten, hatte mit 35:24 zweifellos die diesmal beste Mannschaft des Turniers gewonnen. Die Stationen: Halbzeit 16:11, 20.Minute 24:14, 24. Minute 31:18. Somit war das Fähnlein das zweite Team, das sich zum zweiten Mal auf der Silberschale verewigen durfte.

Beim abschließenden Leberkäseessen saßen dann alle ehemaligen Schüler, von denen sich an diesem Tag mancher in seine Schulzeit zurückversetzt gefühlt hatte, bei dem wohl unvermeidlichen „Weißt du noch?“, beisammen.

Die Immermüden - Das Fähnlein 24:35
Recht temporeich war das Endspiel. Hier konnte R.Junkert (Immermüde) einen Angriff des Fähnleins abwehren. Er angelt sich den Ball vor G.Müller, S.Matschke und D.Adam (8, 10, 4). Dr Gandela nimmt die Siegerehrung vor. Dieter Adam, Gerhard Müller, Peter Knoch, Hans Hennig und Siegfried Matschke freuen sich über die Silberschale.

Immermüden - Das Fähnlein 24:35				Das Fähnlein			
Spieler	Punkte	Freiwürfe	Fouls	Spieler	Punkte	Freiwürfe	Fouls
Reinwald, Erwin	9	1/4	3	Adam, Dieter	9	3/6	1
Junkert, Rüdiger			1	Gandela, Siegfried			
Metzler, Manfred	8			Hennig, Hans	7	1/2	1
Weber, Jürgen	7	1/4	2	Knoch, Peter	2		4
Wittmann, Dieter	1		1	Matschke, Siegfried C.	2		1
Ziegelhöfer, Jürgen	1		1	Müller, Gerhard	15	1/2	4
Gesamt	24	2/8	8	Gesamt	35	5/10	11

Beide Fotos: A. Steber aus dem Volksblatt vom 24.12.1962





Ewige Tabelle

Platz	Mannschaft	Punkte	Korbverhältnis
1.	Datzerä	18 : 4	281 : 220
2.	Das Fähnlein	18 : 6	290 : 210
3.	Die Immermüden	16 : 4	294 : 200
4.	Oldtimers	8 : 18	246 : 311
5.	Die Gerechten	4 : 8	91 : 83
6.	Murmulatoren	2 : 4	45 : 67
7.	Veteranen	0 : 22	130 : 286

Jürgen Grampp erzielte nicht nur seinen 100. Punkt, er übernahm auch die Führung in der Korbjägertabelle.

Topscorer

Platz	Spieler	Team	Spiele	Punkte
1.	Grampp, Jürgen	Datzerä	11	117
2.	Wildner, Helmut	Oldtimers	13	104
3.	Reinwald, Erwin	Die Immermüden	10	90
4.	Metzler, Manfred	Die Immermüden	10	89
5.	Adam, Dieter	Das Fähnlein	10	84
6.	Hennig, Hans	Das Fähnlein	12	75
7.	Müller, Gerhard	Das Fähnlein	10	74